

N i e d e r s c h r i f t

der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 22.04.2008

Ort: Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale),

Zeit: 16:30 Uhr bis 17:05 Uhr

Anwesend sind:

Frau Dr. Annegret Bergner	CDU	16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Herr Bernhard Bönisch	CDU	16:30 Uhr bis 17:45 Uhr
Herr Werner Misch	CDU	16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Herr Dr. Erwin Bartsch	DIE LINKE.	16:30 Uhr bis 17:50 Uhr
Frau Ute Haupt	DIE LINKE.	16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Herr Uwe Heft	DIE LINKE.	16:30 Uhr bis 17:50 Uhr
Herr Gottfried Koehn	SPD	16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Herr Dr. Andreas Schmidt	SPD	16:30 Uhr bis 17:50 Uhr
Herr Dr. Wilfried Fuchs	FDP	16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Herr Dietmar Wehrich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Frau Sabine Wolff	NEUES FORUM	16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Entschuldigt fehlen:

Frau Isa Weiß	CDU	Vertretung durch Fr. Dr. Bergner
Herr Mathias Weiland	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	entschuldigt
Herr Tom Wolter	MitBürger	Vertretung durch Hr. Wehrich
Herr Dr. Bodo Meerheim	DIE LINKE.	Vertretung durch Fr. Ute Haupt
Frau Elisabeth Nagel	DIE LINKE.	Vertretung durch Hr. Heft
Herr Rudenz Schramm	DIE LINKE.	Vertretung durch Hr. Bartsch

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Geier eröffnete die Sitzung. Da Herr Dr. Meerheim und Frau Weiß nicht an der Sitzung teilnahmen, verständigten sich die Mitglieder des Ausschusses einvernehmlich darüber, dass Herr Bönisch die Sitzungsleitung übernimmt.

Herr Bönisch stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Verwaltung zog den ursprünglich geplanten Tagesordnungspunkt:

5.3
Jahresrechnung 2006 und Entlastung der Frau Oberbürgermeisterin
Vorlage: IV/2008/07097

zurück.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Folgende geänderte Tagesordnung wurde festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung am 18. März 2008
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Vorlagen
 - 5.1. Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Zentrales GebäudeManagement Halle (Saale) für das Wirtschaftsjahr 2006
Vorlage: IV/2008/07122
 - 5.2. Anträge auf Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für das Vorhaben "Reichardts Garten", Umbau und Verbesserung sowie für das Vorhaben "Amtsgarten", Umbau und Verbesserung im Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2008
Vorlage: IV/2008/07113

6. Bericht über den Abbau des strukturellen Defizits (I. Quartal 2008)
Vorlage: IV/2008/07190
7. Anträge von Fraktionen und Stadträten
8. Anfragen von Stadträten
9. Beantwortung von Anfragen
10. Anregungen
11. Mitteilungen
- 11.1. Mitteilung über den Haushaltsvollzug (I. Quartal 2008)
Vorlage: IV/2008/07204
- 11.2. mündlicher Bericht zum Stand der Einführung der Doppik
- 11.3. Mitteilung über die Auswertung der Ergebnisse der Änderung der Vergnügungssteuersatzung
Vorlage: IV/2008/07191

**zu 3 Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung am
18. März 2008**

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung am 18. März 2008 wurde ohne Änderungen oder Ergänzungen genehmigt.

In der Sitzung am 18.03.2008 bat Herr Wolter im nicht öffentlichen Teil zu TOP 3.1 - Sportanlage Lettin (Teilanlage der ehemaligen Kaserne Lettin) - Vorlage: IV/2008/07027, dass die konkreten Daten des Kontraktungsvertrages zu der Sportanlage dem Finanzausschuss zur Verfügung gestellt werden. Die Verwaltung sicherte dies zu.

Auf Nachfrage von Herrn Weihrich informierte Frau Beßler, dass bezüglich der o. g. Bitte Herrn Wolter durch den Geschäftsbereich III mündlich mitgeteilt wurde, dass die Verträge im Ressort 40.2 eingesehen werden können. Dieser habe es so akzeptiert.

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der Sitzung des Ausschusses am 18.03.2008 wurden im nicht öffentlichen Teil keine abschließenden Beschlüsse gefasst.

zu 5 Vorlagen

zu 5.1 Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Zentrales GebäudeManagement Halle (Saale) für das Wirtschaftsjahr 2006 Vorlage: IV/2008/07122

Es wurden keine Wortmeldungen gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

1.

Der Jahresabschluss für den **Eigenbetrieb Zentrales GebäudeManagement Halle (Saale)** für das Wirtschaftsjahr 2006 wird wie folgt festgestellt:

Jahresverlust:	13.270.475,83 €
Bilanzsumme:	299.415.514,92 €.

2.

Der Jahresverlust in Höhe von 13.270.475,83 € wird durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage ausgeglichen.

zu 5.2 Anträge auf Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für das Vorhaben "Reichardts Garten", Umbau und Verbesserung sowie für das Vorhaben "Amtsgarten", Umbau und Verbesserung im Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2008 Vorlage: IV/2008/07113

An der Diskussion beteiligten sich Herr Bönisch, Herr Geier, Herr Dr. Pohlack und Frau Gruß.

Der Beschluss wurde unter dem Zusatz und der Zusage der Verwaltung beschlossen, dass diese bis zur kommenden Sitzung eine Klarstellung der finanziellen Aufwendungen inklusive der Nutzung der Haushaltsausgabereste nachreicht (Darstellung aller finanziellen Mittel für die Vorhaben „Reichardts - Garten“ und „Amtsgarten“).

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt:

1. die überplanmäßige Ausgabe für das Vorhaben „Reichardts - Garten“ (Förderprogramm Gemeinschaftsausgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ Gartenträume), Umbau und Verbesserung in Höhe von 222.100 EUR. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 2.5810.361000-068 Reichards - Garten, Zuweisungen vom Land, in Höhe von 220.100 EUR und durch Minderausgaben in der Haushaltsstelle 2.6150.987000-016 Stadtsanierung, Stadtumbau, Investitionszuschuss an private Unternehmen in Höhe von 2.000 EUR.
2. die überplanmäßige Ausgabe für das Vorhaben „Amtsgarten“ (Förderprogramm Gemeinschaftsausgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ Gartenträume), Umbau und Verbesserung in Höhe von 186.200 EUR. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben in der Haushaltsstelle 2.5810.985100-008 „Servicestation / Toilettenanlage Giebichenstein“, Investitionszuschuss an ZGM - Bauleistungen in Höhe von 156.700 EUR und durch Minderausgaben in der Haushaltsstelle 2.1300.985100-004 Berufsfeuerwehr, Liebenauer Straße (Südwache) Investitionszuschuss an ZGM - Bauleistungen, in Höhe von 29.500 EUR.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: VermHH :

1. überplanmäßige Ausgabe Reichardts – Garten:
2.5810.952000-068 222.100 EUR
Deckung:
2.5810.361000-068 220.100 EUR
2.6150.987000-016 2.000 EUR
2. überplanmäßige Ausgabe Amtsgarten:
2.5810.952000-049 186.200 EUR
Deckung:
2.5810.985100-008 156.700 EUR
2.1300.985100-004 29.500 EUR

zu 6 Bericht über den Abbau des strukturellen Defizits (I. Quartal 2008) Vorlage: IV/2008/07190

An der Diskussion beteiligten sich Herr Bönisch, Herr Wehrich, Frau Wolff, Herr Dr. Fuchs, Herr Dr. Schmidt, Herr Geier, Herr Dr. Pohlack, Frau Hock, Frau Kloss und Herr Lander.

Die Vertreter der Verwaltung informierten nach Anfragen der Mitglieder u. a. darüber, dass ein Trend bezüglich der Konsolidierungsmaßnahme der Verwaltungsgebühren aufgrund des zeitigen Jahresverlaufes noch nicht erkennbar sei. Es werden keine speziellen Gebühren erhöht, sondern das Ziel verfolgt, die Ermessensspielräume der Gebührensätze an der Mitte auszurichten. Ein Vergleich mit anderen Städten habe ergeben, dass die Stadt Halle (Saale) die Gebühren zu niedrig ansetzt. Da die Hilfen zur Erziehung für die Kommunen noch in der Diskussion sind, wurden diese besonders im Anschreiben benannt. Zurzeit muss davon ausgegangen werden, dass der Ansatz der Haushaltskonsolidierung nicht errichtet werden wird.

Bezüglich der Hundesteuereinnahmen wurde erläutert, dass sehr viele Hunde in den Saalekreis abgemeldet werden und der Stadt dadurch Einnahmeausfälle entstehen. Bemühungen zur Findung eines Konsenses mit dem Saalekreis haben nicht zum gewünschten Erfolg geführt. Eine Landesregelung sei zwar wünschenswert, jedoch aufgrund der Satzungsautonomie der Gemeinden eher unwahrscheinlich.

Zur Übertragung der Bäder wurde erläutert, dass sich die Stadt Halle (Saale) in einem schwierigen Abstimmungsprozess mit den Finanzbehörden befindet. Die noch offenen Entscheidungen bzgl. der Grunderwerbsteuer und der Mehrwertsteuerproblematik seien grundlegend für das weitere Vorgehen der Stadt, da diese nachfolgende finanzielle Folgen haben werden oder auch nicht. Das wirtschaftlichste Ergebnis muss für die Stadt gefunden werden. In diesem Jahr erfolgt aufgrund der bereits beginnenden Badesaison die Übertragung noch nicht.

Die Vorlage für die Regelung der Mitarbeiterparkplätze befindet sich zurzeit im Geschäftsbereichsumlauf.

Zur flächenhaften Parkraumbewirtschaftung wurde informiert, dass keine Gebiete zusätzlich bewirtschaftet werden. Der entsprechende Stadtratsbeschluss werde umgesetzt, zusätzlich erfolgt eine Lückenschließung und die Zeiten der Parkraumbewirtschaftung wurden ausgedehnt.

Bezüglich der Maßnahme Wirtschaftlichkeit von Verwaltungsgebäuden wurde bestätigt, dass der Beitrag zur Haushaltskonsolidierung durch den neuen Mietvertrag Hansering 15 erbracht werden kann.

Die Verwaltung wurde gebeten, das Maßnahmeblatt Fachkonzept 32 noch einmal zu überprüfen.

Zur Maßnahme Änderung durch SGB II - Arbeitsmarktreform werde zwar im Jahr 2008 eine Mindereinnahme in Höhe von 2 Mio. € erwartet, jedoch gehe die Verwaltung zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass diese kompensiert werden könne.

Ergebnis:

Der Bericht über den Abbau des strukturellen Defizits (I. Quartal 2008) wurde zur Kenntnis genommen.

zu 7 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Schriftliche Anträge lagen nicht vor und mündliche Anträge wurden nicht gestellt.

zu 8 Anfragen von Stadträten

Schriftliche Anfragen lagen nicht vor und mündliche Anträge wurden nicht gestellt.

zu 9 Beantwortung von Anfragen

Einnahmen der Gastschulbeträge

In der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 18.03.2008 bat Herr Bönisch beim Tagesordnungspunkt Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung am 19. Februar 2008 darum, dass bezüglich TOP 5.2. neben der Anzahl der Gastschüler auch die Einnahmen der Gastschulbeträge genannt werden.

Diese Zuarbeit wurde zu Beginn der Sitzung verteilt.

Mittel für die Grundschule Büschdorf

Ebenfalls in der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 18.03.2008 bat Herr Bönisch beim Tagesordnungspunkt Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung am 19. Februar 2008 darum, dass zu TOP 5.4, Seite 8 näher erläutert wird, warum eine Restebildung nicht möglich war und warum die Mittel für die Grundschule Büschdorf in die Rücklage geführt wurden.

Diese Frage wurde Herrn Bönisch in einem persönlichen Gespräch mit Frau Riese, Fachbereich Finanzservice, Ressort Kämmerei beantwortet.

zu 10 Anregungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden keine Wortmeldungen gewünscht.

zu 11 Mitteilungen

zu 11.1 Mitteilung über den Haushaltsvollzug (I. Quartal 2008) Vorlage: IV/2008/07204

Die Mitteilung über den Haushaltsvollzug I. Quartal 2008 wurde zur Kenntnis genommen. Da das Material verabredungsgemäß als Tischvorlage ausgegeben wurde, erfolgte keine Diskussion.

zu 11.2 mündlicher Bericht zum Stand der Einführung der Doppik

Herr Geier informierte, dass zurzeit eine Sachstandsermittlung innerhalb der Verwaltung vorgenommen werde, in der die Arbeitsstände der einzelnen Teilprojekte geprüft werden. Eventuell sei auch die Setzung anderer Prioritäten notwendig. Weiterhin erfolgen die Abstimmungen mit dem Landesgesetzgeber z. B. bezüglich der Integration der Eigenbetriebe. Er sei auch noch in einem Abstimmungsprozess mit Frau Oberbürgermeisterin Szabados.

Auf Bitte von Herrn Geier erklärten sich die Mitglieder des Ausschusses damit einverstanden, dass die Thematik in der übernächsten Sitzung wieder in die Tagesordnung aufgenommen wird, um über den weiteren Verlauf zu informieren.

zu 11.3 Mitteilung über die Auswertung der Ergebnisse der Änderung der Vergnügungssteuersatzung
Vorlage: IV/2008/07191

Die Mitglieder nahmen die Mitteilung über die Auswertung der Ergebnisse der Änderung der Vergnügungssteuersatzung zur Kenntnis und baten um einen erneuten Bericht in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften im Februar 2009.

Egbert Geier
Beigeordneter
Zentraler Service

Martina Beßler
Protokollantin
Referentin GB I